

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 29.05.2013, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
Mai 2013**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat: Mai 2013
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 29.05.2013, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 27.06.2013

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2013.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstelle
HA	Hauptagentur
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Zum Berichtsmonat Februar 2013 wurde die **Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende** geringfügig revidiert. Die Änderungen betrafen Eckdaten und Strukturmerkmale Arbeitsloser sowie Eckdaten nichtarbeitsloser Arbeitsuchender. Auslöser für die rückwirkende Revision war die Erweiterung des Schätzverfahrens um die Dimensionen „Langzeitarbeitslosigkeit“ und „Unterbeschäftigungskomponenten aus der Arbeitsmarkt-Statistik“.

Zum Berichtsmonat März 2013 wurde

- die **Berichterstattung für zugelassene kommunale Träger** rückwirkend um die Unterbeschäftigungskomponenten Vorruhestandsähnliche Regelungen, Fremdförderung und kurzfristige Arbeitsunfähigkeit erweitert.
- die **Statistik über Bewerber für Berufsausbildungsstellen** geringfügig revidiert. Die Änderungen erfolgten im Rahmen der Verbesserung der Datenqualität von Agenturen für Arbeit und der Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen.
- die **Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen** geringfügig revidiert. Es wurden rückwirkend Änderungen in der Verarbeitung der Daten zur Verbesserung der Datenqualität vorgenommen.

Aufgrund der genannten Revisionen kann es in einzelnen Regionen zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum kommen.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2013

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Offenbach am Main, Stadt (06413)
 Mai 2013

Merkmale	Mai 2013	Apr 2013	Mrz 2013	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2012		Apr 2012	Mrz 2012
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.802	12.696	12.808	106	0,8	663	5,5	8,1	5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.853	6.893	6.956	-40	-0,6	473	7,4	6,9	0,8
52,0% Männer	3.563	3.621	3.695	-58	-1,6	310	9,5	7,7	2,4
48,0% Frauen	3.290	3.272	3.261	18	0,6	163	5,2	6,0	-0,9
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	487	468	517	19	4,1	-59	-10,8	-10,0	-0,8
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	74	74	87	-	-	-60	-44,8	-39,3	-20,9
28,5% 50 Jahre und älter	1.950	1.925	1.949	25	1,3	268	15,9	10,4	1,6
16,5% dar. 55 Jahre und älter	1.130	1.125	1.139	5	0,4	163	16,9	12,4	2,6
33,4% Langzeitarbeitslose	2.290	2.252	2.244	38	1,7	289	14,4	6,2	-8,9
8,2% Schwerbehinderte	560	563	563	-3	-0,5	78	16,2	16,1	20,3
48,6% Ausländer	3.329	3.365	3.416	-36	-1,1	259	8,4	10,1	1,6
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.395	1.415	1.564	-20	-1,4	-210	-13,1	3,9	11,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	338	417	428	-79	-18,9	-66	-16,3	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	411	127	139	284	223,6	197	92,1	x	x
seit Jahresbeginn	7.607	6.212	4.797	x	x	4	0,1	3,6	3,5
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.431	1.471	1.451	-40	-2,7	-237	-14,2	-17,5	2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	354	379	337	-25	-6,6	-47	-11,7	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	455	418	400	37	8,9	70	18,2	x	x
seit Jahresbeginn	6.986	5.555	4.084	x	x	-504	-6,7	-4,6	1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,9	11,3	11,4	x	x	x	10,4	10,6	11,3
dar. Männer	10,5	10,9	11,2	x	x	x	9,8	10,2	10,9
Frauen	11,4	11,7	11,6	x	x	x	11,2	11,1	11,8
15 bis unter 25 Jahre	7,5	7,5	8,2	x	x	x	8,7	8,1	8,1
15 bis unter 20 Jahre	4,9	5,0	5,9	x	x	x	9,1	7,6	6,9
50 bis unter 65 Jahre	12,0	12,2	12,3	x	x	x	10,6	11,3	12,5
55 bis unter 65 Jahre	12,4	12,7	12,8	x	x	x	10,9	11,8	13,2
Ausländer	16,1	17,6	17,8	x	x	x	16,0	16,5	18,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,3	12,7	12,8	x	x	x	11,7	12,0	12,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.040	8.129	8.161	-89	-1,1	532	7,1	7,9	1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.315	9.430	9.483	-115	-1,2	438	4,9	6,5	1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.436	9.546	9.609	-110	-1,2	324	3,6	4,9	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	14,5	15,1	15,2	x	x	x	14,4	14,7	15,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.879	1.941	1.956	-62	-3,2	352	23,1	24,0	23,8
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.504	12.665	12.652	-161	-1,3	392	3,2	7,3	8,9
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.361	6.445	6.496	-84	-1,3	243	4,0	7,1	9,7
Bedarfsgemeinschaften	8.692	8.809	8.818	-117	-1,3	286	3,4	7,2	8,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	174	145	189	29	20,0	-69	-28,4	-15,7	-10,4
Zugang seit Jahresbeginn	820	646	501	x	x	-84	-9,3	-2,3	2,5
Bestand	647	601	598	46	7,7	123	23,5	18,3	23,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2013

Merkmale	Mai 2013	Apr 2013	Mrz 2013	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2012		Apr 2012	Mrz 2012	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.019	2.997	2.945	22	0,7	482	19,0	18,3	16,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.955	1.977	1.969	-22	-1,1	431	28,3	24,3	27,2	
57,4% Männer	1.123	1.179	1.190	-56	-4,7	220	24,4	23,3	25,1	
42,6% Frauen	832	798	779	34	4,3	211	34,0	25,7	30,5	
13,6% 15 bis unter 25 Jahre	265	266	275	-1	-0,4	75	39,5	28,5	31,0	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	36	32	-2	-5,6	14	70,0	38,5	88,2	
32,6% 50 Jahre und älter	637	621	618	16	2,6	157	32,7	25,5	29,6	
21,2% dar. 55 Jahre und älter	415	410	402	5	1,2	92	28,5	22,4	21,5	
10,1% Langzeitarbeitslose	197	188	170	9	4,8	64	48,1	50,4	27,8	
8,4% Schwerbehinderte	164	157	167	7	4,5	33	25,2	23,6	30,5	
40,1% Ausländer	784	790	784	-6	-0,8	196	33,3	35,5	30,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	471	529	538	-58	-11,0	-23	-4,7	-	13,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	246	314	310	-68	-21,7	-43	-14,9	-11,8	8,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	80	95	10	12,5	3	3,4	-10,1	17,3	
seit Jahresbeginn	2.837	2.366	1.837	x	x	102	3,7	5,6	7,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	445	499	499	-54	-10,8	-66	-12,9	10,2	-5,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	187	221	192	-34	-15,4	-29	-13,4	5,2	-6,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	74	81	22	29,7	16	20,0	12,1	1,3	
seit Jahresbeginn	2.347	1.902	1.403	x	x	-59	-2,5	0,4	-2,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,5	2,6	2,5	
dar. Männer	3,3	3,6	3,6	x	x	x	2,7	2,9	2,9	
Frauen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,2	2,3	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,2	4,4	x	x	x	3,0	3,2	3,3	
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,4	2,2	x	x	x	1,4	1,6	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,0	3,2	3,1	
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,5	x	x	x	3,6	4,0	3,9	
Ausländer	3,8	4,1	4,1	x	x	x	3,1	3,2	3,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,6	x	x	x	2,8	3,0	2,9	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.983	2.013	2.003	-30	-1,5	431	27,8	24,6	26,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.155	2.201	2.205	-46	-2,1	444	25,9	24,4	26,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.276	2.317	2.331	-41	-1,8	330	17,0	15,1	15,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,7	3,7	x	x	x	3,1	3,3	3,3	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.879	1.941	1.956	-62	-3,2	352	23,1	24,0	23,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2013 und Mai 2013; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Mai 2013

Merkmale	Mai 2013	Apr 2013	Mrz 2013	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2012		Apr 2012	Mrz 2012	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	9.783	9.699	9.863	84	0,9	181	1,9	5,3	3,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.898	4.916	4.987	-18	-0,4	42	0,9	1,2	-6,8	
49,8% Männer	2.440	2.442	2.505	-2	-0,1	90	3,8	1,5	-5,8	
50,2% Frauen	2.458	2.474	2.482	-16	-0,6	-48	-1,9	0,9	-7,9	
4,5% 15 bis unter 25 Jahre	222	202	242	20	9,9	-134	-37,6	-35,5	-22,2	
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	38	55	2	5,3	-74	-64,9	-60,4	-40,9	
26,8% 50 Jahre und älter	1.313	1.304	1.331	9	0,7	111	9,2	4,4	-7,6	
14,6% dar. 55 Jahre und älter	715	715	737	-	-	71	11,0	7,4	-5,4	
42,7% Langzeitarbeitslose	2.093	2.064	2.074	29	1,4	225	12,0	3,5	-11,0	
8,1% Schwerbehinderte	396	406	396	-10	-2,5	45	12,8	13,4	16,5	
52,0% Ausländer	2.545	2.575	2.632	-30	-1,2	63	2,5	4,2	-4,6	
Zugang an Arbeitslosen³⁾										
Insgesamt	924	886	1.026	38	4,3	-187	-16,8	6,4	10,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	92	103	118	-11	-10,7	-23	-20,0	x	x	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	321	47	44	274	x	194	152,8	x	x	
seit Jahresbeginn	4.770	3.846	2.960	x	x	-98	-2,0	2,4	1,2	
Abgang an Arbeitslosen³⁾										
Insgesamt	986	972	952	14	1,4	-171	-14,8	-26,9	7,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	167	158	145	9	5,7	-18	-9,7	x	x	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	359	344	319	15	4,4	54	17,7	x	x	
seit Jahresbeginn	4.639	3.653	2.681	x	x	-445	-8,8	-7,0	3,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	8,0	8,2	x	x	x	7,9	8,0	8,8	
dar. Männer	7,2	7,4	7,6	x	x	x	7,1	7,3	8,1	
Frauen	8,5	8,8	8,9	x	x	x	8,9	8,8	9,7	
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,2	3,9	x	x	x	5,7	4,9	4,9	
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,6	3,7	x	x	x	7,8	6,0	5,8	
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,2	8,4	x	x	x	7,6	8,1	9,4	
55 bis unter 65 Jahre	7,9	8,1	8,3	x	x	x	7,3	7,9	9,3	
Ausländer	12,3	13,4	13,7	x	x	x	13,0	13,4	14,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,8	9,0	9,2	x	x	x	8,9	9,0	9,9	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.057	6.116	6.158	-59	-1,0	101	1,7	3,3	-4,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.160	7.229	7.278	-69	-1,0	-6	-0,1	2,0	-4,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.160	7.229	7.278	-69	-1,0	-6	-0,1	2,0	-4,5	
Unterbeschäftigungsquote	11,0	11,4	11,5	x	x	x	11,3	11,5	12,3	
Leistungsempfänger										
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.504	12.665	12.652	-161	-1,3	392	3,2	7,3	8,9	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.361	6.445	6.496	-84	-1,3	243	4,0	7,1	9,7	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.692	8.809	8.818	-117	-1,3	286	3,4	7,2	8,7	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2013 bis Mai 2013.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

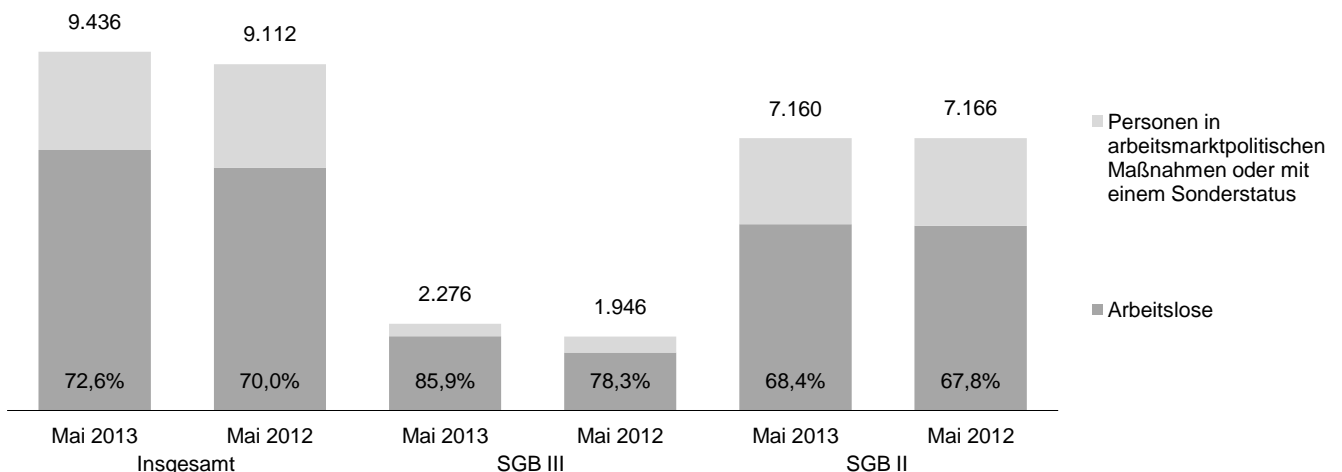
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2013

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2013	Apr 2013	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Mai 2012		Apr 2012		Mrz 2012
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	6.853	6.893	-40	-0,6	473	7,4	6,9	0,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.187	1.236	-49	-4,0	59	5,2	13,6	8,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.002	1.057	-55	-5,2	24	2,5	12,4	11,5	
Vorruhestandsähnliche Regelung (§ 53a SGB II)	185	179	6	3,4	35	23,3	20,9	-9,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.040	8.129	-89	-1,1	532	7,1	7,9	1,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.275	1.301	-26	-2,0	-94	-6,9	-1,5	-2,6	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	312	350	-38	-10,9	96	44,4	67,5	79,2	
Arbeitsgelegenheiten	158	152	6	3,9	-4	-2,5	0,7	3,6	
Fremdförderung	435	385	50	13,0	-140	-24,3	-29,2	-33,5	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	64	67	-3	-4,5	-	-	4,7	1,6	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	14	14	-	-	14	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	188	191	-3	-1,6	-37	-16,4	-18,7	-17,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	104	142	-38	-26,8	-23	-18,1	20,3	12,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.315	9.430	-115	-1,2	438	4,9	6,5	1,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	121	116	5	4,3	-114	-48,5	-52,3	-52,6	
Gründungszuschuss	23	18	5	27,8	-79	-77,5	-84,1	-83,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	98	98	-	-	-35	-26,3	-24,6	-23,5	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.436	9.546	-110	-1,2	324	3,6	4,9	-0,2	
Unterbeschäftigungsquote	14,5	15,1	x	x	x	14,4	14,7	15,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,6	72,2	x	x	x	70,0	70,9	71,6	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2013

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2013	Apr 2013	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mai 2012		Apr 2012		Mrz 2012
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.955	1.977	-22	-1,1	431	28,3	24,3	27,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	28	36	-8	-22,2	-	-	44,0	-5,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	28	36	-8	-22,2	-	-	44,0	-5,6	
Vorruhestandsähnliche Regelung (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.983	2.013	-30	-1,5	431	27,8	24,6	26,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	172	188	-16	-8,5	13	8,2	22,1	21,7	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	122	133	-11	-8,3	7	6,1	24,3	38,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	9	8	1	12,5	4	80,0	33,3	100,0	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	10	10	-	-	-6	-37,5	-41,2	-50,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	31	37	-6	-16,2	8	34,8	54,2	7,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.155	2.201	-46	-2,1	444	25,9	24,4	26,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	121	116	5	4,3	-114	-48,5	-52,3	-52,6	
Gründungszuschuss	23	18	5	27,8	-79	-77,5	-84,1	-83,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	98	98	-	-	-35	-26,3	-24,6	-23,5	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.276	2.317	-41	-1,8	330	17,0	15,1	15,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,7	x	x	x	3,1	3,3	3,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,9	85,3	x	x	x	78,3	79,0	76,8	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.898	4.916	-18	-0,4	42	0,9	1,2	-6,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.159	1.200	-41	-3,4	59	5,4	12,9	9,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	974	1.021	-47	-4,6	24	2,5	11,6	12,1	
Vorruhestandsähnliche Regelung (§ 53a SGB II)	185	179	6	3,4	35	23,3	20,9	-9,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.057	6.116	-59	-1,0	101	1,7	3,3	-4,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.103	1.113	-10	-0,9	-107	-8,8	-4,6	-6,0	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	190	217	-27	-12,4	89	88,1	112,7	121,3	
Arbeitsgelegenheiten	158	152	6	3,9	-4	-2,5	0,7	3,6	
Fremdförderung	426	377	49	13,0	-144	-25,3	-29,9	-34,7	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	64	67	-3	-4,5	-	-	4,7	1,6	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	14	14	-	-	14	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	178	181	-3	-1,7	-31	-14,8	-17,0	-15,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	73	105	-32	-30,5	-31	-29,8	11,7	14,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.160	7.229	-69	-1,0	-6	-0,1	2,0	-4,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.160	7.229	-69	-1,0	-6	-0,1	2,0	-4,5	
Unterbeschäftigungsquote	11,0	11,4	x	x	x	11,3	11,5	12,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,4	68,0	x	x	x	67,8	68,5	70,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

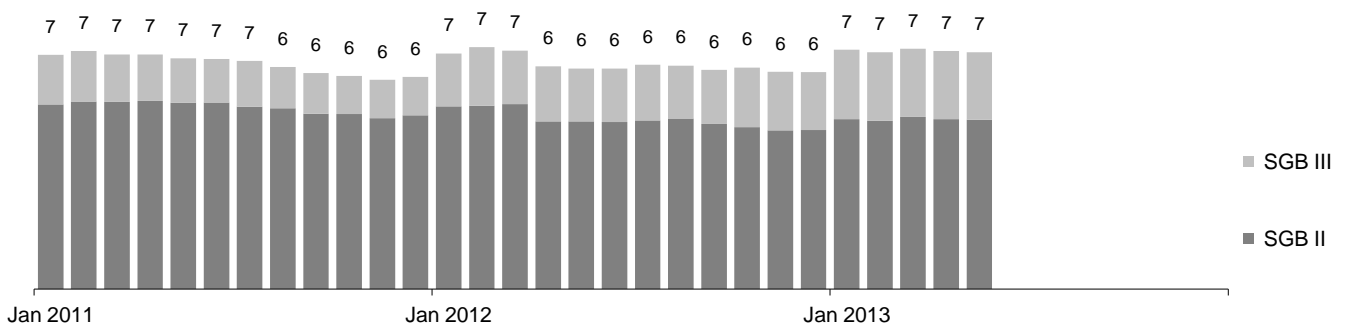
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2013

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 40 auf 6.853 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 473 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 10,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,4% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.955, das sind 22 weniger als im Vormonat und 431 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.898 Arbeitslose, das ist ein Minus von 18 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2012 waren es 42 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2013	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2013	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.853	-40	-0,6	473	7,4	10,9	11,3	10,4
Männer	3.563	-58	-1,6	310	9,5	10,5	10,9	9,8
Frauen	3.290	18	0,6	163	5,2	11,4	11,7	11,2
15 bis unter 25 Jahre	487	19	4,1	-59	-10,8	7,5	7,5	8,7
15 bis unter 20 Jahre	74	-	-	-60	-44,8	4,9	5,0	9,1
50 Jahre und älter	1.950	25	1,3	268	15,9	12,0	12,2	10,6
55 Jahre und älter	1.130	5	0,4	163	16,9	12,4	12,7	10,9
Deutsche	3.498	-	-	214	6,5	8,3	8,3	7,8
Ausländer	3.329	-36	-1,1	259	8,4	16,1	17,6	16,0
Rechtskreis SGB III	1.955	-22	-1,1	431	28,3	3,1	3,2	2,5
Männer	1.123	-56	-4,7	220	24,4	3,3	3,6	2,7
Frauen	832	34	4,3	211	34,0	2,9	2,8	2,2
15 bis unter 25 Jahre	265	-1	-0,4	75	39,5	4,1	4,2	3,0
15 bis unter 20 Jahre	34	-2	-5,6	14	70,0	2,2	2,4	1,4
50 Jahre und älter	637	16	2,6	157	32,7	3,9	3,9	3,0
55 Jahre und älter	415	5	1,2	92	28,5	4,6	4,6	3,6
Deutsche	1.169	-15	-1,3	234	25,0	2,8	2,8	2,2
Ausländer	784	-6	-0,8	196	33,3	3,8	4,1	3,1
Rechtskreis SGB II	4.898	-18	-0,4	42	0,9	7,8	8,0	7,9
Männer	2.440	-2	-0,1	90	3,8	7,2	7,4	7,1
Frauen	2.458	-16	-0,6	-48	-1,9	8,5	8,8	8,9
15 bis unter 25 Jahre	222	20	9,9	-134	-37,6	3,4	3,2	5,7
15 bis unter 20 Jahre	40	2	5,3	-74	-64,9	2,6	2,6	7,8
50 Jahre und älter	1.313	9	0,7	111	9,2	8,1	8,2	7,6
55 Jahre und älter	715	-	-	71	11,0	7,9	8,1	7,3
Deutsche	2.329	15	0,6	-20	-0,9	5,5	5,5	5,6
Ausländer	2.545	-30	-1,2	63	2,5	12,3	13,4	13,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

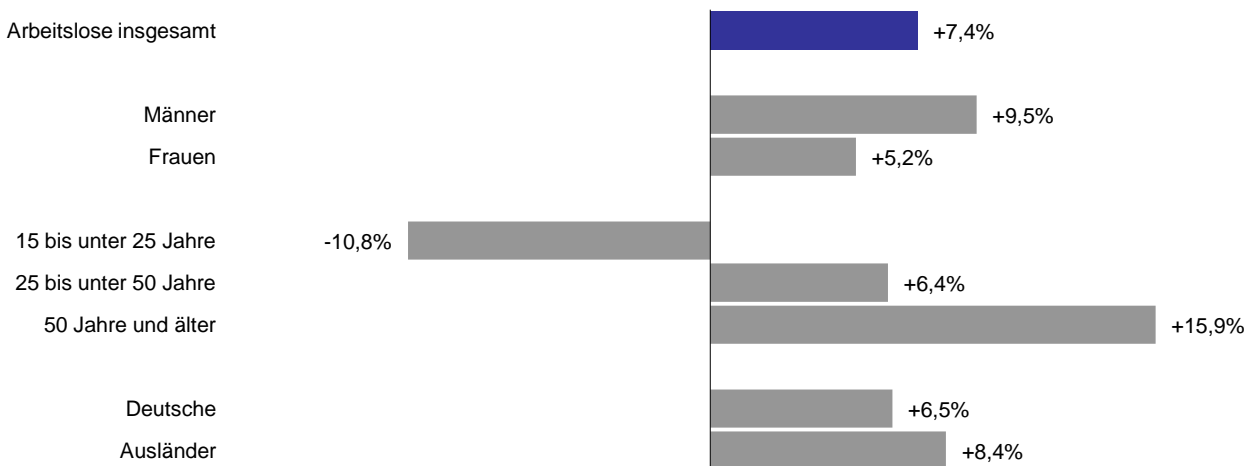
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

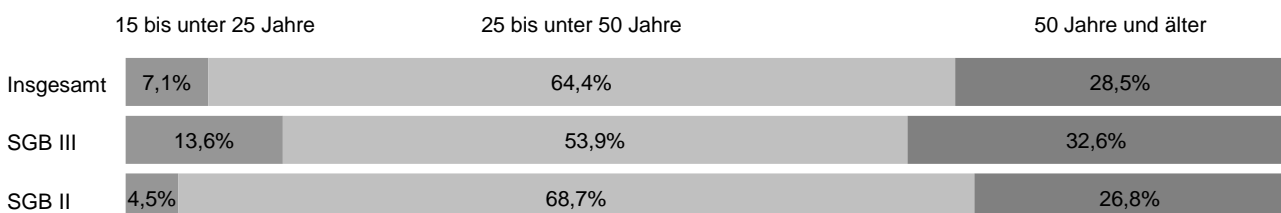
Mai 2013

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -11% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +16% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



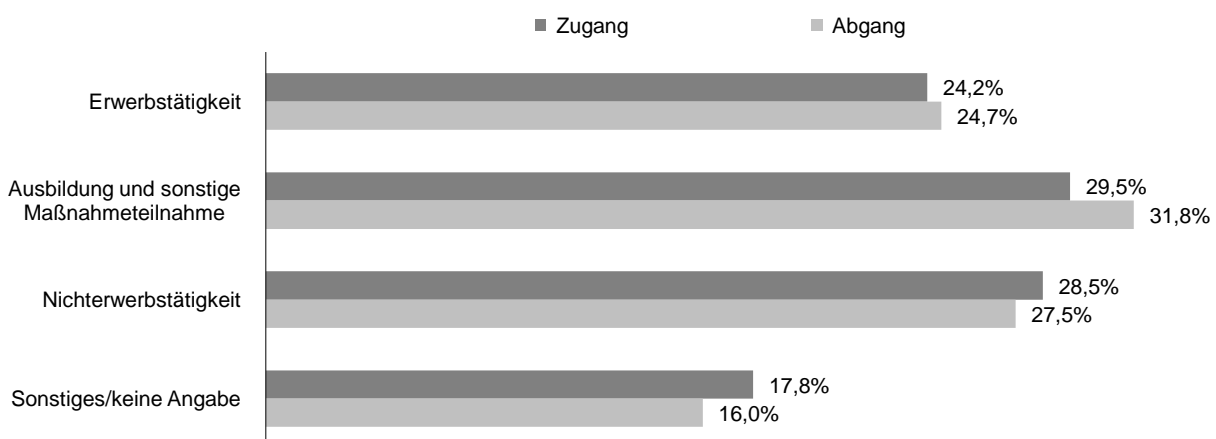
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2013

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.395 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 210 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.431 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 237 weniger als im Mai 2012. Seit Jahresbeginn gab es 7.607 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+4). Dem gegenüber stehen 6.986 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 504 Abmeldungen.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Mai 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.395	-20	-1,4	-210	-13,1	7.607	4	0,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	338	-79	-18,9	-66	-16,3	2.260	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	321	-81	-20,1	-59	-15,5	2.173	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-	-	2	50,0	14	x	x
Selbständigkeit	10	1	11,1	-10	-50,0	69	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	411	284	223,6	197	92,1	996	x	x
Nichterwerbstätigkeit	397	-26	-6,1	-48	-10,8	2.058	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	339	-25	-6,9	-30	-8,1	1.749	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	47	-	-	-4	-7,8	234	x	x
Sonstiges/keine Angabe	249	-199	-44,4	-293	-54,1	2.293	x	x
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.431	-40	-2,7	-237	-14,2	6.986	-504	-6,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	354	-25	-6,6	-47	-11,7	1.675	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	329	-30	-8,4	-20	-5,7	1.545	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-5	-55,6	-26	-86,7	53	x	x
Selbständigkeit	21	10	90,9	-1	-4,5	76	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	455	37	8,9	70	18,2	2.045	x	x
Nichterwerbstätigkeit	393	-65	-14,2	-66	-14,4	2.190	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	300	-9	-2,9	-49	-14,0	1.586	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	80	-7	-8,0	-10	-11,1	459	x	x
Sonstiges/keine Angabe	229	13	6,0	-194	-45,9	1.076	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

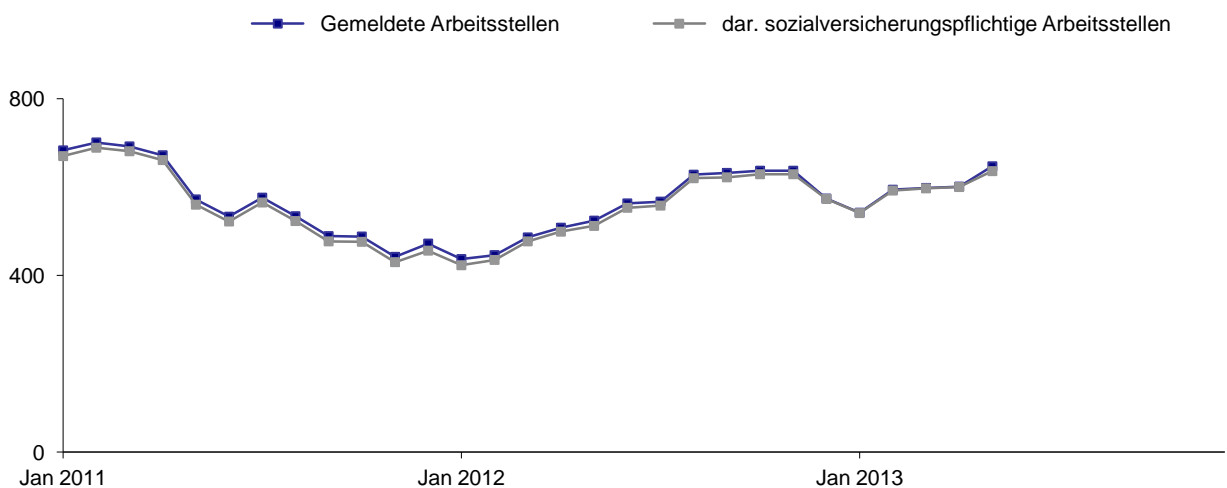
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2013

Im Mai waren 647 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 46. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 123 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 174 neue Arbeitsstellen, das waren 69 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 820 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 84 oder 9%. Im Mai wurden 136 Arbeitsstellen abgemeldet, 68 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 759 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 105 oder 12%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	174	29	20,0	-69	-28,4	820	-84	-9,3
dar. sofort zu besetzen	106	37	53,6	-35	-24,8	455	-30	-6,2
sozialversicherungspflichtig	164	19	13,1	-75	-31,4	808	-86	-9,6
dar. sofort zu besetzen	96	27	39,1	-41	-29,9	443	-35	-7,3
Bestand	647	46	7,7	123	23,5	596	116	24,2
dar. sofort zu besetzen	598	43	7,7	122	25,6	548	110	25,0
sozialversicherungspflichtig	636	36	6,0	124	24,2	593	124	26,4
dar. sofort zu besetzen	587	33	6,0	123	26,5	545	118	27,5
Abgang	136	-18	-11,7	-68	-33,3	759	-105	-12,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	136	-18	-11,7	-67	-33,0	757	-92	-10,8

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

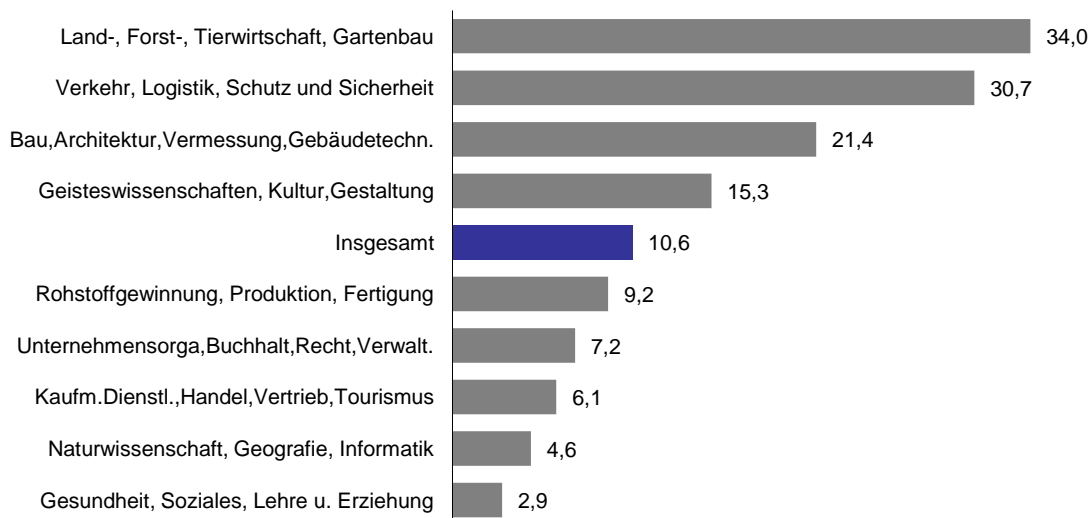
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2013

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2013 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2013	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.853	100	-40	-0,6	473	7,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	102	1,5	-10	-8,9	-14	-12,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.100	16,1	-8	-0,7	88	8,7
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	471	6,9	-24	-4,8	62	15,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	97	1,4	6	6,6	10	11,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.119	30,9	-32	-1,5	69	3,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	967	14,1	-1	-0,1	57	6,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	563	8,2	-4	-0,7	15	2,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	491	7,2	5	1,0	12	2,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	122	1,8	1	0,8	-5	-3,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	820	12,0	26	3,3	178	27,7
Gemeldete Arbeitsstellen	647	100	46	7,7	123	23,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	3	0,5	-	-	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	120	18,5	11	10,1	15	14,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	22	3,4	2	10,0	-5	-18,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	21	3,2	-3	-12,5	-5	-19,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	69	10,7	9	15,0	7	11,3
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	158	24,4	27	20,6	62	64,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	78	12,1	-8	-9,3	15	23,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	168	26,0	7	4,3	36	27,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	8	1,2	1	14,3	-1	-11,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Klassifizierung der Berufe 2010.

[zurück zum Inhalt](#)

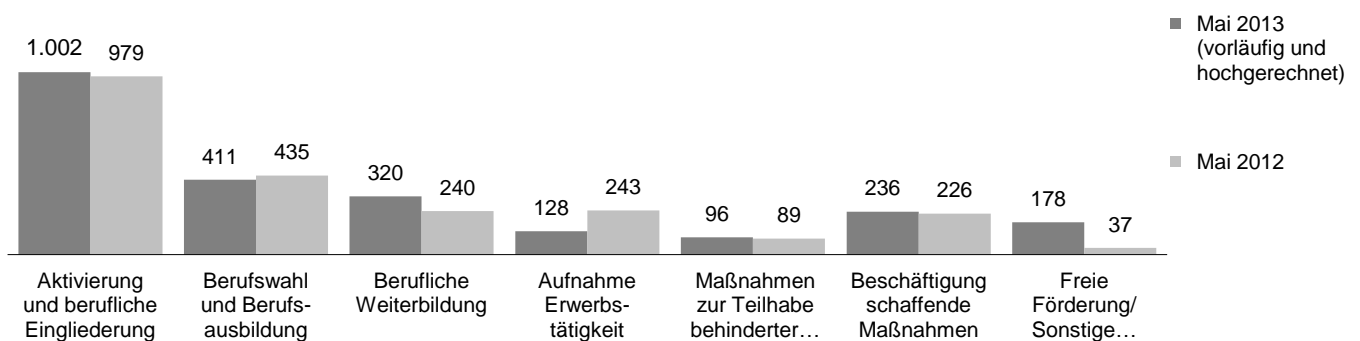
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2013

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenkategorien⁴⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾⁴⁾	Mai 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	611	14	2,3	106	21,0	3.319	958	40,6
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	5	-6	-54,5	-8	-61,5	60	-59	-49,6
Berufliche Weiterbildung	48	-25	-34,2	-22	-31,4	328	148	82,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	18	11	157,1	-3	-14,3	83	5	6,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	*	-1	-33,3	-3	-60,0	10	-13	-56,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	1	7,7	-10	-41,7	75	-145	-65,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	18	4	28,6	*	*	76	58	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.002	-55	-5,2	23	2,3	1.039	156	17,7
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	411	-11	-2,6	-24	-5,5	426	-8	-1,8
Berufliche Weiterbildung	320	-36	-10,1	80	33,3	340	138	68,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	128	-2	-1,5	-115	-47,3	138	-135	-49,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	96	-	-	7	7,9	97	5	5,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	236	3	1,3	10	4,4	239	18	8,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	178	-	-	141	x	182	144	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	376	34	9,9	-68	-15,3	2.115	-59	-2,7
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	15	5	50,0	-5	-25,0	98	-71	-42,0
Berufliche Weiterbildung	85	18	26,9	47	123,7	339	215	173,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	1	7,1	-16	-51,6	120	-48	-28,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	6	3	100,0	-2	-25,0	23	-3	-11,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-21	-67,7	-7	-41,2	86	-175	-67,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	-4	-80,0	-6	-85,7	14	-35	-71,4

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, da dazu ab April 2012 statistische Daten nicht mehr vorliegen.

4) Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der Jobcenter in kommunaler Trägerschaft.

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsstellenmarkt

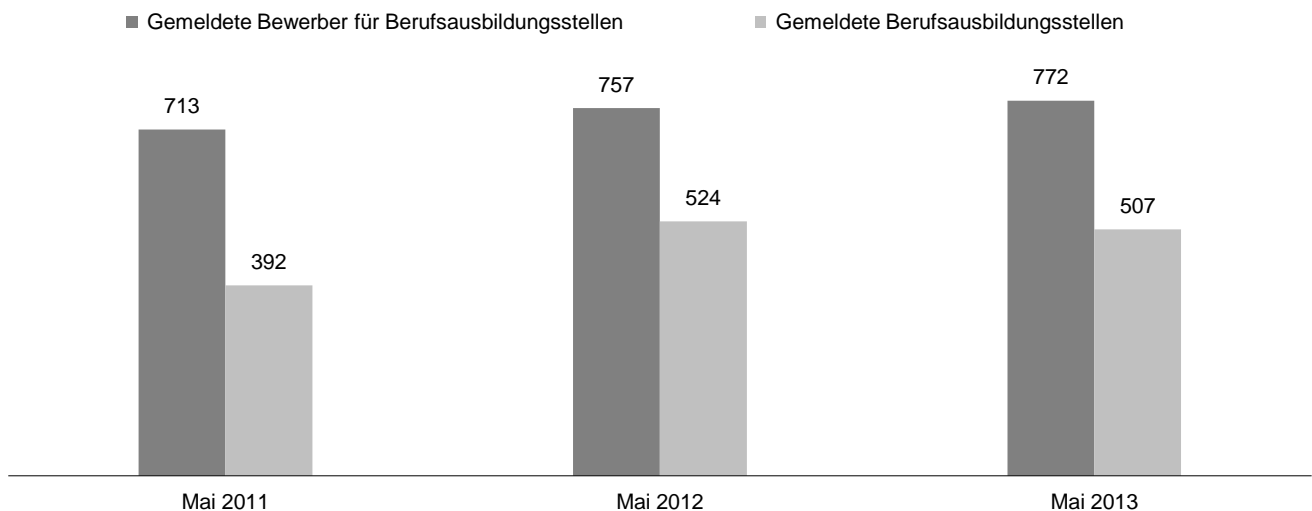
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2013

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 772 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 2,0% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 507 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 3,2%. Ende Mai waren 395 Bewerber noch unversorgt und 262 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+4,2%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+12,0%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ²⁾	2012/2013	Veränderung gegenüber Vorjahr		2011/2012	2010/2011
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	772	15	2,0	757	713
versorgte Bewerber	377	-1	-0,3	378	289
einmündende Bewerber	133	-17	-11,3	150	122
andere ehemalige Bewerber	180	15	9,1	165	114
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	64	1	1,6	63	53
unversorgte Bewerber	395	16	4,2	379	424
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	507	-17	-3,2	524	392
betriebliche Ausbildungsstellen	483	-25	-4,9	508	380
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	24	8	50,0	16	12
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	262	28	12,0	234	203
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,66	x	x	0,69	0,55
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,66	x	x	0,62	0,48

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2013 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	8.765	x	x
davon			
mit 1 Person	4.238	x	x
mit 2 Personen	1.608	x	x
mit 3 Personen	1.200	x	x
mit 4 Personen	948	x	x
mit 5 und mehr Personen	771	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.612	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.522	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	469	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	131	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.624	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.113	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	480	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	192	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	19.066	9.266	9.800
darunter			
unter 25 Jahre	8.402	.	.
15 Jahre und älter	12.955	6.124	6.831
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	12.610	5.942	6.668
davon			
unter 25 Jahre	2.033	946	1.087
25 bis unter 50 Jahre	7.654	3.473	4.181
50 bis unter 55 Jahre	1.172	598	574
55 Jahre und älter	1.751	925	826
darunter			
Deutsche	5.828	2.828	3.000
Ausländer	6.730	3.089	3.641
darunter			
Alleinerziehende	1.712	110	1.602
davon			
unter 25 Jahre	136	*	*
25 Jahre und älter	1.576	108	1.468
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.456	3.324	3.132
davon			
unter 15 Jahre	6.111	3.142	2.969
über 15 Jahre	345	182	163
darunter			
Deutsche	4.339	2.221	2.118
Ausländer	2.075	1.079	996

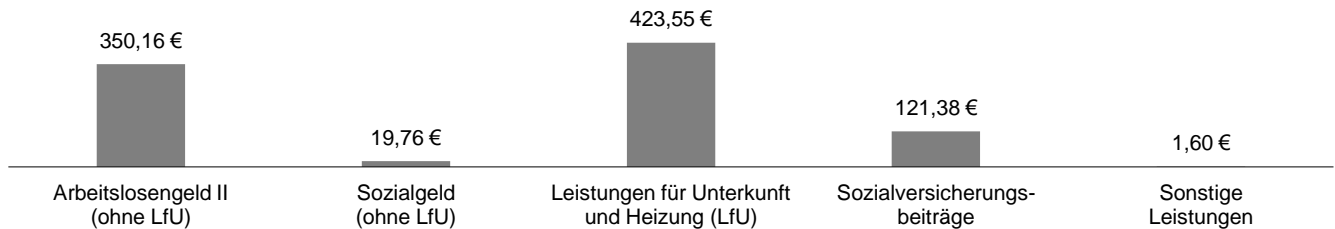
1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

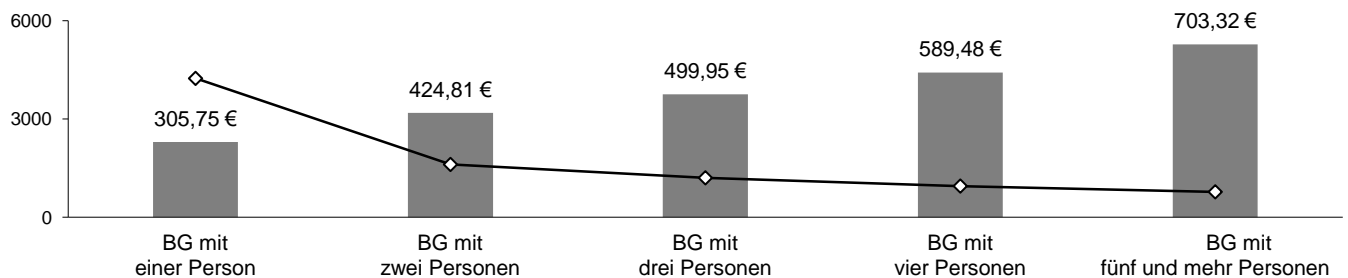
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Februar 2013 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
	1	2	3	
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	01	350,16	3.069.179	8.765
nur Regelleistung	02	330,98	2.901.042	7.804
Sozialgeld (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	03	19,76	173.160	8.765
nur Regelleistung	04	19,55	171.345	1.803
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)				
insgesamt ⁴⁾	05	423,55	3.712.389	8.765
nur laufende Leistungen	06	419,84	3.679.909	8.234
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon				
BG mit einer Person	07	305,75	1.295.786	4.238
BG mit zwei Personen	08	424,81	683.088	1.608
BG mit drei Personen	09	499,95	599.945	1.200
BG mit vier Personen	10	589,48	558.831	948
BG mit fünf und mehr Personen	11	703,32	542.260	771
Sozialversicherungsbeiträge	12	121,38	1.063.916	8.765
Sonstige Leistungen	13	1,60	14.041	8.765
Leistungen insgesamt	14	916,45	8.032.684	8.765

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg